

RÖ 34/35

Der Doppelband 34/35 der Zeitschrift *Römisches Österreich* beginnt mit einem Nachruf auf Barnabás Lőrincz. Die wissenschaftlichen Beiträge decken das breite Feld der österreichischen Archäologie ab. Geographisch reichen diese von Niederösterreich über Oberösterreich, die Steiermark und Kärnten bis Salzburg. Inhaltlich werden Militärdiplome aus dem Gebiet des niederösterreichischen Limes ebenso behandelt, wie die sogenannte norische Hauptstraße, Noreia, ein Bruchstück eines Militärdiploms aus Wels und die Zivilstadt von Carnuntum. Die Lage Noreias und die Lokalisierung von Favianis werden in zwei weiteren Aufsätzen thematisiert. Die Artikel zu norischen Grabstelen, Eisendepotfunden, mediterranen Warenlieferungen in den Ostalpenraum etc. bilden die inhaltliche Breite der archäologischen Forschungen in Österreich ab. Der Band wird mit den *Annales Epigraphicae* 2010 und vier Buchrezensionen abgeschlossen.